

Inhalt

Vorbemerkung	9	
Die Entstehung der „Aktion“	12	
Schriftsteller, Politik und Literatur in der „Aktion“ 1918–1925	18	
1. KAPITEL		
I. <i>Der Politisierungsprozeß der „Aktion“ und der „Aktions“-Schriftsteller (1914–1918)</i>		18
1. „Aktions“-Schriftsteller zwischen politischem Engagement und Ästhetizismus	20	
2. „Der Dichter greift in die Politik“ (Ludwig Rubiner)	25	
3. Das Verhältnis der „Aktions“-Schriftsteller zur Sozialdemokratie	29	
4. Die „Aktion“ während des Krieges	36	
II. <i>Die politische Entwicklung der „Aktion“ vom „Spartakusbund“ zum „Spartakusbund linkskommunistischer Organisationen“ (1918–1926)</i>		41
1. Von der KPD(S) zur KAPD	42	
2. „Die Aktion“ und die KAPD	45	
3. Die Phase des Unionismus	50	
4. Der „Spartakusbund“ linkskommunistischer Organisationen	54	
III. <i>Zur politischen Funktion und Organisation bürgerlicher Intellektueller im revolutionären Klassenkampf</i>		55
1. „Die Aktion“ und die A.S.P.	55	
2. Die Auseinandersetzung mit den „Räten geistiger Arbeiter“ und den pazifistischen „ethischen Sozialisten“	61	
3. Die Bestimmung des Verhältnisses der Intellektuellen zum Proletariat	69	

2. KAPITEL

I. *Revolutionärer Klassenkampf und proletarische Revolution im Verständnis der „Aktions“-Schriftsteller* 77

1. Die Position der „ethischen Sozialisten“ 77
2. Carl Sternheims Interpretation der „Novemberrevolution“ 83
3. Revolutionäre Vorstellungen zwischen Utopismus und historischem Materialismus 90
4. Organisationskritik und Organisationsvorstellungen
Erich Mühsams 99

II. *„Aktions“-Schriftsteller und politische Praxis zwischen „Novemberrevolution“ und „Märzaktion“ (1918–1921)* . . 108

1. Heinrich Vogeler und Ludwig Bäumer in der „Bremer Räterepublik“ 109
2. Ernst Toller und Erich Mühsam in der „Münchener Räterepublik“ . . 115
3. Franz Jung und Carl Zuckmayer 124

3. KAPITEL

I. *Die politische Lyrik der „Aktion“ nach dem I. Weltkrieg* 128

1. Expressionistisches „Aktions“-Gedicht und Revolution 128
2. Politische Agitationslyrik (Oskar Kanehl) 135

II. *„Proletarische“ und bürgerliche ästhetische Kultur in der Rezeption der „Aktions“-Schriftsteller 1919–1923* 142

1. Der russische „Proletkult“ 143
2. Zur Kritik der bürgerlichen ästhetischen Kultur und Literatur . . . 146
3. Bürgerliche Literaturgeschichte und Proletariat
(Max Hermann-Neisse) 154
4. Die Goethe-Debatte in der „Aktion“ 162

III. *Der Verlust der literarischen Bedeutung der „Aktion“ seit 1919* . . 168

1. Der Niedergang des Expressionismus und die politische
Entwicklung der „Aktions“-Schriftsteller 170

2. Exkurs: Die Expressionismus-Interpretation bei Georg Lukács . . .	183
3. Der Abfall Carl Sternheims von der „Aktion“	183
4. Intellektuelle und ihre Funktion im Klassenkampf	188
5. Linkskommunistische Proletarier in der literarischen Selbstdarstellung	193
6. Literarische Tätigkeit und revolutionäres Engagement	197

Schriftsteller und Politik in der „Aktion“ 1925–1932 . . .	200
--	-----

Kurzbiographien	207
---------------------------	-----

Literaturverzeichnis	215
--------------------------------	-----